



www.nw.de/guetersloh

Frage des Tages

Gestern fragten wir:
Lustig oder dreist? –
Ärgern Sie sich über den
Kameltrick?
So haben Sie abgestimmt:
(Ergebnis nicht repräsentativ)



Ja: 71 %
Nein: 29 %

Die neue Frage:
Fühlen Sie sich durch die
Präsenz von Security-
Mitarbeitern sicherer?
Stimmen Sie im Netz ab:
go.nw.de/umfrage_gt

Top Klicks des Tages

Gestern wurden am
häufigsten angeklickt:

1. Zirkus täuscht Geburt eines Kamelbabys vor
2. Verler Kaffeemaschinen-Dieb bringt Beute zurück
3. Fragen nach Schusswaffeneinsatz einer Polizistin

Kommentar des Tages

»Unten eine Tiefgarage und oben ein kleiner Park.«

Philipp Sasse zum Artikel
„Wie stellen sich Gütersloher
ihren Rathausplatz vor?“

Neubau rundet Husemann-Quartier ab

Erweiterung: An der Ecke Hohenzollern-/Prekerstraße entsteht für drei Millionen Euro ein Neubau.
Ob die insgesamt 14 Wohnungen verkauft oder vermietet werden, ist noch offen

Von Ludger Osterkamp

■ **Gütersloh.** In zentraler Gütersloher Wohnlage, an der Ecke Hohenzollern-/Prekerstraße, wird ein neues Mehrparteienhaus gebaut. Für drei Millionen Euro entsteht ein dreistöckiges Haus plus Stadtfelgeschoss, dessen roter Klinker die Farbe der Volkshochschule und des Eckhauses gegenüber aufnimmt. Investor ist die Husemann Hohenzollernstraße GmbH & Co. KG, was nahe liegt: Einst hatte dort der Elektrogroßhandel Eick, eine Tochter der Firmengruppe Husemann, seinen Sitz.

„Das neue Gebäude fügt sich bestens in die Umgebung ein“, sagt Projektentwickler Horst Neugebauer. Es trage zu einer weiteren Aufwertung des Quartiers bei. In dem kubischen, rechteckigen Bau finden 14 Wohnungen Platz, mit Größen von 59 bis 114 Quadratmetern und zwei bis vier Zimmern. Es gibt überdachte Balkone, Freisitze, Dachterrassen. Ein flexibles statisches Konzept macht die Grundrisse individuell gestaltbar.

Baubeginn wird im Sommer sein. Neugebauer: „Wir veranschlagen etwa ein Jahr dafür.“ Die Zufahrt, auch zur Tiefgarage mit den 14 Stellplätzen, erfolgt über die Prekerstraße. Daher die postalische Adresse: Prekerstraße 17.

Projektentwickler und Bauherr sehen das Projekt als Erweiterung des Quartiers „Unter den Linden“. Bekanntlich strebt die Bebauung dieses Quartiers auf dem ehemaligen Husemann-Gelände ihrer Vollendung entgegen. Der Lückenschluss mit den Neubauten an der Bismarckstraße zwischen altem Amtsgebäude (bzw. DRK- und „Zirkel“-Gebäude) und Eckhaus soll Ende 2018 vollzogen sein.

Auch der Neubau Prekerstraße 17 steht auf altem Husemann-Areal. 1937 hatte das Unternehmen dort die Elektrogroßhandlung Eick & Co. übernommen und sie 2001 an



So sieht er aus: Projektentwickler Horst Neugebauer zeigt eine Ansicht des Neubaus. Er entsteht auf der Fläche im Hintergrund, die jetzt zum Teil noch mit alten Garagen belegt ist.

FOTO: LUDGER OSTERKAMP

die Osnabrücker Firma Koch verkauft. Doch das 1.177 Quadratmeter große Gelände blieb in Firmenbesitz. Auch der 1960er-Jahre-Bau daneben, Hohenzollernstraße 56, gehört Husemann. Er stand weitgehend leer und wurde nun für mehr als eine halbe Million Euro kernsaniert. Sieben Wohnungen und ein Büro stehen dort zur Verfügung.

Über das Aussehen des Neubaus hatte der Gestal-

tungsbeirat beraten. Neugebauer und Husemann hatten dem Gremium mehrere Varianten vorgelegt, auch mit einer halbrunden Form. Letztlich plädierte der Beirat aber für eine „ruhige, unaufgeregte Gestaltung“ und entschied sich für einen kubischen Baukörper mit verglastem Treppenhaus und Klinkerblendern. Dank eines Fahrstuhls sind sämtliche Wohnungen barrierefrei. Ob

sie über ein Blockheizkraftwerk, Erdwärme oder Gasheizung mit Solarthermie beheizt werden, ist noch offen.

Der Vertrieb erfolgt über einen Gesamtverkauf an einen Investor oder Einzelverkauf. Beides, so Neugebauer, habe Charme. Bei Variante eins entstünden die in Gütersloh dringend gebrauchten Mietwohnungen, bei Variante zwei wären fünf Einheiten schon reserviert. „Wir wägen noch ab.“

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Speziell für Ältere

ASB Kurhauscafé, 14.30 – 16.30, Badstraße 14.
AWO-Computertreff, 13.45–15.45; 16.00–18.00; 18.45–20.45, Böhmerstraße 13, Tel. 9 03 5–19.

Erzählcafé mit Frühstück, Anm.: Tel. 2 11 36 61, 9.30, Treffpunkt Avenwedde Mitte, Avenwedder Straße 73.

Haus der Begegnung, 10.00 Sitzgymnastik, 10.00 Gedächtnistraining, 14.30 Singen u. Klönen, Kirchstraße 14a.

Miele-Senioren-Kreis, Jahreshauptversammlung, 15.00, Brauhaus, Unter den Ulmen 9.

Speziell für Frauen

Beratung für Frauen, 13.00 – 18.00, Trotz Allem e.V., Königstraße 13, Tel. 23 82 89.

Frauenberatungsstelle, Notruf und Sprechstunde, 14.00 – 16.00, Münsterstraße 17.

Frauengruppe – Wege aus der Isolation, Tel. 82 35 86, 17.30, Treffpunkt Club 5, Kirchstraße 10, Tel. 2 88 05.

Frauenhaus, Tel. 3 41 00.

Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000 116 016.

Vorträge

Elternschule: Elternzeit und Elterngeld, 19.30, Klinikum, Sitzungssaal Frauenklinik, Reckenberger Straße 19.

Erben und Vorsorgevollmacht, 20.00, Spexarder Krug, Verler Straße 328, Spexard.

Sonstiges

Allwettercircus Atlantik, 15.30, jetzt auch mit Kamelbaby, gegenüber der Shell-Tankstelle, Berliner Str. 569.

CDU-Kreistagsfraktion, Bürgersprechstunde, Martina Schwartz-Gehring, Tel. (0 52 41) 85 10 25, 17.00 – 18.00, Kreishaus, Raum 801, Heribrocker Straße 140.

Plattdeutscher Klönabend, 17.00, Stadtmuseum, Kökerstraße 7–11, Tel. 2 66 85.

ÖPNV, Bürgerberatung, 9.00 – 12.00, Rathaus II.

Notdienste

Apotheken, nächste diensthabende Apotheke unter Tel. 0800 002 28 33, www.akwl.de

Zahnärztlicher Notfalldienst, Tel. 2 62 84, 2 62 22.

Ärztlicher Notdienst, Städtisches Klinikum, Reckenberger Straße 19, Tel. 11 61 17.

Beratung

Beratung für Arbeitslose, 9.00 – 12.30, ASH-Arbeitslosenzentrum, Vollrath-Müller-Straße 3–13, Tel. 9 51 52 15.

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Ganz klassischer Stadtrundgang

Gütersloh (nw). Wer immer schon wissen wollte, wo der Ursprung von Gütersloh liegt oder wozu der Dreiecksplatz einmal da war, der sollte sich den kommenden Samstag, 4. März, vormerken. Dann führt Brunhilde Kohls beim Innenstadtrundgang „Der Klassiker“ in 90 Minuten zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Güterslohs, wie dem Alten Kirchplatz, dem neuen Theater oder dem Wasserturm. Wie jeden ersten Samstag im Monat, startet die Stadtführung um 11 Uhr am Haupteingang des Rathauses. Wer sich spontan dazu entscheidet, an der „klassischen Stadtführung“ teilzunehmen, kann die Karten auch direkt beim Stadtführer für 5 Euro beziehungsweise ermäßigt für 3,50 Euro erwerben.

TIER SUCHT MENSCH

Aragorn und Aladin sind ein starkes Duo



Unzertrennlich: Der Perser-Kater Aragon und sein Kumpel Aladin wurden bislang in einer Wohnung gehalten.

ner Wohnungshaltung. Auch zukünftig sollte eine entsprechend große Wohnung oder ein entsprechendes Haus ihr Lebensraum sein.

Über einen eingenetzten Balkon würde sich das vierpfötige Duo besonders freuen. Weitere Infos gibt es unter Tel. (0 52 41) 40 09 22.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinné, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claussen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth; Lokales: Jens Ostrowski, Eike J. Horstmann (Stv.)

Redaktionstechnik: Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übermittelt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerstellung 38,10 EUR; je-weils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement

kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datums des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Artikelschäden oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwangsläufig nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenzmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressepiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (0 30) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrottohofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverleger“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: guetersloh@nw.de

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05241) 88 30

E-Mail: Gütersloh: guetersloh@nw.de
Rheda-Wiedenbrück: rheda-wiedenbrück@nw.de
Harsewinkel: harsewinkel@nw.de

Jens Ostrowski (osj) (05241)

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

